

■ Pressemitteilung

Köln, 17. Februar 2025

Monega Partnerfonds mit Deutschem Fondspreis ausgezeichnet

Der CSR Aktien Deutschland Plus R (ISIN: DE000A2P37R0) setzt sich in der Kategorie Aktienfonds Deutschland durch und gewinnt den Deutschen Fondspreis 2025. Mit der Kombination aus antizyklisch gesteuerter Allokationsstrategie und hervorragender Performance konnte der Fonds die Jury von sich überzeugen.

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH (Monega) gratuliert ihrem langjährigen Fondspartner, der CSR Beratungsgesellschaft mbH (CSR), zur Auszeichnung mit dem renommierten Deutschen Fondspreis 2025. Im Rahmen des FONDS professionell KONGRESS in Mannheim am 29. und 30. Januar wurde der CSR Aktien Deutschland Plus R des Hofheimer Vermögensverwalters in der Kategorie Aktienfonds Deutschland für seine „herausragenden“ Anlageergebnisse geehrt. Dabei setzte sich der Fonds in einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld mit insgesamt 193 teilnehmenden Fonds durch.

Norbert Clément, Geschäftsführender Gesellschafter der CSR, kommentiert den Erfolg: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für den CSR Aktien Deutschland Plus. In den vergangenen Jahren haben wir viel Mühe investiert und unseren systematischen, antizyklischen Ansatz stetig weiterentwickelt, um unseren Kunden ein einzigartiges Rendite-Risiko-Verhältnis mit dem Fokus auf niedrige Volatilität zu bieten.“ Der Fonds nutzt gezielt kurzfristige Marktschwankungen und setzt zusätzlich auf ein Optionsoverlay, das durch intensive Arbeit die Zeitwertkomponente in der Optionsprämie vereinnahmt. Zudem handelt es sich um ein Artikel-8-Produkt, das unter Nachhaltigkeitskriterien den DAX-Index abbildet. „Diese Kombination aus Systematik, Nachhaltigkeit und aktiver Steuerung macht den Fonds so besonders“, so Clément weiter.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung des CSR Aktien Deutschland Plus und gratulieren dem Portfoliomanagement-Team der CSR Beratungsgesellschaft. Die Würdigung mit dem Deutschen Fondspreis ist schon etwas Besonderes“, kommentiert Christian Finke, Geschäftsführer der Monega. „Jeder prämierte Fonds ist mindestens fünf Jahre am Markt und muss über den Betrachtungszeitraum kontinuierlich performen. Mit dem Deutschen Fondspreis unterstreicht die CSR daher unseren gemeinsamen Anspruch, Anlegern zuverlässig hochwertige und individuelle Investmentlösungen zu bieten. Im gerade begonnenen Jahr, das einige politische und wirtschaftliche Herausforderungen mit sich bringt, ist ein risikobewusstes und aktiv gemanagtes Aktienprodukt sicher weiterhin sehr interessant“, fügt Finke hinzu.

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung. Investitionen in Investmentfonds unterliegen Schwankungen, und ein Kapitalverlust ist möglich.

CSR Aktien Deutschland Plus I
▪ ISIN DE000A2P37Q2
▪ Auflegung: 02.01.2017
▪ Aktienfonds
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine, Mindestanlage: 250.000,00 EUR
▪ Geschäftsjahresende: 31.12
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Performance*: laufendes Jahr 1,02 %, 3 Jahre 14,79 %
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 1,00 %, max. 3,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,485 % p.a., max. 0,835 % p.a.
▪ Performanceabhängige Vergütung: keine
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,0357 % p.a., max. 0,0357 % p.a. mindestens 11.900 Euro p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)**: 0,66 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsmanager: CSR Beratungsgesellschaft mbH
CSR Aktien Deutschland Plus R
▪ ISIN DE000A2P37R0
▪ Auflegung: 02.01.2017
▪ Aktienfonds
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine, Mindestanlage: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.12.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Performance*: laufendes Jahr 0,99 %, 3 Jahre 13,36 %
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 3,00 %, max. 3,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,835 % p.a., max. 0,835 % p.a.
▪ Performanceabhängige Vergütung: keine
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,0357 % p.a., max. 0,0357 % p.a. mindestens 11.900 Euro p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)**: 1,14 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsmanager: CSR Beratungsgesellschaft mbH

* Per 31.01.2025 Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 950,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

** Geschäftsjahr 01.01.2024-31.12.2024. Die Gesamtkostenquote gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Aktienfonds: Der Fonds investiert in Unternehmensaktien, die im DAX und dem MDAX gelistet sind. • Benchmark: Der Fonds strebt an, mittelfristig eine wettbewerbsfähige Performance bei gleichzeitig geringerer Volatilität im Vergleich zum DAX zu erzielen. • Effizienz: Durch den systematischen Ansatz wird eine ausgewogene Steuerung zwischen Renditechancen und Risiken angestrebt. • Aktives Management: Der Fonds wird durch ein erfahrenes Vermögensverwaltungs-Team gemanagt. • Nachhaltigkeit: Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung. Mindestens 75% des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. • Antizyklische Steuerung: Auf Basis eines Jahreskanals wird die Aktienquote antizyklisch gesteuert, um das Anlagerisiko zu reduzieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

Über die Monega KAG mbH:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 10 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die CSR Beratungsgesellschaft mbH:

Die CSR Beratungsgesellschaft mbH ist eine inhabergeführte Vermögensverwaltung mit Sitz in Hofheim am Taunus, gegründet 2008. Unser geschäftsführender Gesellschafter Norbert Clément hat zeitgleich mit der CSR die gemeinnützige Clément-Stiftung gegründet. Somit fließt ein Drittel ihres Jahresgewinns in gemeinnützige Projekte. Seit ihrer Gründung verfolgt die CSR eine werteorientierte Anlagestrategie für ihre Mandate und CSR-Publikumsfonds, welche die wichtigsten ESG-Kriterien berücksichtigt.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und des Basisinformationsblatts, die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Februar 2025, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Milan Herrmann, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel: 0221/390 95-124, Fax: -424, E-Mail: presse@monega.de, Internet: www.monega.de